

Gemeinde-Info

vom 10. Januar 2013

Nr. 1/2

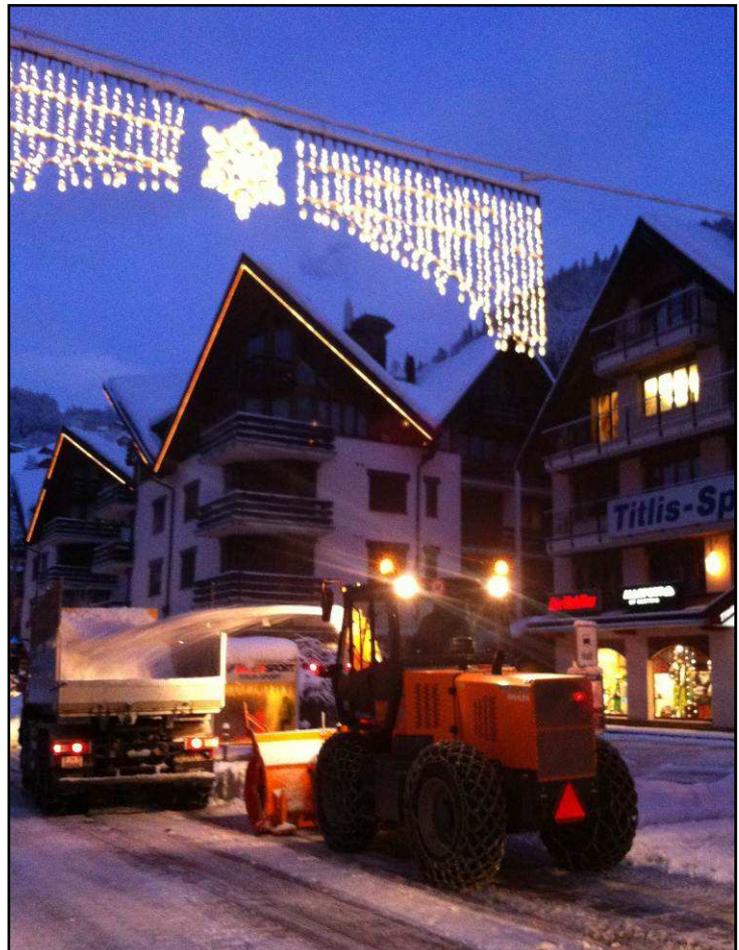
Winterdienst der Einwohnergemeinde Engelberg

Heute: Das Tagwerk beginnt um 3.30 Uhr

Schneeräumen, der Eisglätte zu Leibe rücken, die Winterwanderwege begehbar machen. Das Wintergeschäft vom Engelberger Werkhof-Team ist vielseitig. In einer losen Folge stellen wir Ihnen die verschiedenen Aufgaben vor. Heute: Die Räumung des Strassennetzes.

Vier Mitarbeitende teilen sich jeweils von November bis April den Strassenpikettendienst in Engelberg. "Die Übergabe des Pikettendienstes erfolgt jeweils am Montagmorgen um 7.00 Uhr", erzählt Reto Amhof, Leiter des Werkhof-Teams der Einwohnergemeinde Engelberg. Das heisst: Wer Pikettendienst hat, ist während sieben Tagen an 24 Stunden nicht nur erreichbar, er leistet Bereitschaftsdienst für alle möglichen Einsätze und ist zuständig für die Sicherheit auf den öffentlichen Strassen und Trottoirs. Schneit es während der Nacht, beginnt das Tagwerk des diensthabenden Pikettmitarbeiters dann, wenn die letzten Nachtschwärmer den Heimweg antreten. "Die Kontrollfahrt durch das Engelberger Strassennetz, es umfasst immerhin rund 40 Kilometer, erfolgt in der Regel um 3.30 Uhr", so Reto Amhof und ergänzt, dass man sich bei dieser Kontrollfahrt "einen ersten Überblick über den Strassenzustand in Engelberg verschafft." Je nach Neuschneemenge werden die privaten Unternehmen um 4.15 Uhr aufgeboden, damit mit der Schneeräumung um 5.00 Uhr begonnen werden kann.

Während es in Engelberg langsam Tag wird, sind die Schneeräumungsquipen bereits an der Arbeit.



Hauptstrassennetz hat Priorität

Als erstes werden gemäss Reto Amhof die Strecken des Hauptstrassennetzes vom Neuschnee geräumt. Für die Kantonsstrasse Grafenort-Engelberg ist der Kanton zuständig. Die Gemeindestrassen fallen in den Zuständigkeitsbereich des Engelberger Werkhof-Teams. "Je nach Schneehöhe werden bis zu acht Pneu-lader, ein Unimog-Transporter, zwei Traktoren, zwei Schneefräsen, ein Schmalspurfahrzeug und ein Lastwagen eingesetzt. Parallel dazu wird das ganze Feuerwehr- und Werkhofareal mit Entsorgungshof vom diensthabenden Mitarbeiter vom Schnee befreit",



beschreibt Reto Amhof den zeitlichen Ablauf. In der Zwischenzeit ist es 6.45 Uhr. Bis zu vier Lastwagen werden für den Abtransport der Schneemassen aufgeboden. Befüllt werden die Ladebrücken der Lastwagen mit der grossen Schneefräse der Einwohnergemeinde Engelberg. Laut Werkhofleiter Reto Amhof werden so zwischen 3'000 bis 5'000 Kubikmeter Schnee abgeführt.

Sicherheit auch für die Fussgänger

Der Pikettmann ist bereits seit gut drei Stunden im Einsatz. Pause ist noch keine in Sicht. "Die Sicherheit auf unseren Strassen hat oberste Priorität. Auch für die Fussgänger", gibt Reto Amhof zu verstehen. Auf einer weiteren Kontrollfahrt wird genau beobachtet, wo mit dem Spezialfahrzeug die Wege gekratzt oder gesplittet werden müssen. In der Zwischenzeit ist es 7.00 Uhr. Das Werkhof-Team ist komplett. Zusammen mit dem diensthabenden Pikettkollegen werden die Beobachtungen besprochen und die nächsten Einsätze koordiniert. Denn um 8.15 Uhr nehmen die Busse der Engelberger Autobetriebe (EAB) ihre Dienstfahrten auf. Dies ist laut Reto Amhof jener Zeitpunkt, wo die Hauptverkehrsachsen im Tal sicher befahrbar sein müssen. Je nachdem wie viel Schnee auch in den kommenden Stunden fällt, dauern die Schneeräumungseinsätze während des ganzen Tages. Und nicht selten wiederholen sich die Einsätze über eine Dauer von ganzen Wochen.

Gesetzliche Grundlagen

Die Schweizerische Gesetzgebung unterscheidet Alt- und Neuschnee. So ist unter anderem geregelt, dass auf Kulturland wohl Neuschnee, aber kein Altschnee deponiert werden darf. Von Gemeinden und Städten kann von Gesetzes wegen keine 24-Stunden Bereitschaft verlangt werden. Und was viele nicht wissen: Wer Schnee von seinem privaten Grundstück auf Strassen und Trottoirs deponiert und es passiert wegen diesem Schneehaufen ein Unfall, haftet der Verursacher. In Engelberg werden kleine, von Privatpersonen vor der Schneeräumung auf dem Trottoir oder Strasse deponierten, Schneemengen entsorgt. Nach erfolgter Schneeräumung deponierter Schnee wird gegen Entschädigung des Aufwandes nachträglich abgeführt.

Wir laden alle unsere Bücherfreunde herzlich ein zum nächsten

Engelberger Lesezirkel

**am Donnerstag, 18. Januar 2013
um 20.00 Uhr
in der Bibliothek.**

Gerne präsentieren wir Ihnen neue Bücher, im Besonderen "Aus den Fugen" von Alain Claude Sulzer und "Wald aus Glas" von Hansjörg Schertenleib.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Ihr Bibliotheksteam



Richtige Entsorgung von Weihnachtsbäumen

Die Weihnachtstage sind vorbei, die Weihnachtsbäume haben ausgedient. Die Weihnachtsbäume dürfen nicht über die allgemeine Kehrrichtabfuhr entsorgt werden.

Die Weihnachtsbäume können jederzeit beim Werkhof Wyden (Grüngutplatz) oder bei den offiziellen Containerhäuschen deponiert werden. Diese werden separat eingesammelt und dem Grüngut zugeführt.

Wir danken für Ihre Mithilfe.

